



Februar 2020

PFARRBRIEF

ST. GERTRUD

Umzug an die Donau

Ihr Platz in der Kirchenbank war immer vorne links. Keine Hl. Messe in unseren Kirchen ohne **Frau Dr. Hildegard Pfennigs**. Den Elektro-Rollstuhl, an den die Ärztin schon seit langem gefesselt ist, kannte beinahe jeder in Herzogenrath. Was die wenigsten wissen, ist, daß Dr. Pfennigs seit 19 Jahren einen umfänglichen und aufopferungsvollen **Dienst im Seniorenheim** versehen hat. Täglich war sie trotz ihrer eigenen schweren Krankheit und Behinderung mehrere Stunden in der Einrichtung, kümmerte sich dort besonders um die Kranken, reichte Essen an, hatte ein **offenes Ohr und Herz für die Probleme von Bewohnern und für die Angehörigen des Pflegepersonals**, bereitete die Sterbenden auf den Empfang der Sakramente vor und arbeitete so als Medizinerin und Gemeindemitglied in einer außerordentlichen Weise seelsorglich und unterstützte die Arbeit von Pfarrer Rodheudt. **Hunderte Menschen hat sie so im Laufe der Jahre in ihrem Sterben beigestanden**, für sie gebetet und sie im Besuch der Hl. Messe Gott anempfohlen. Kaum jemand mußte in den letzten beinahe zwanzig Jahren im Seniorenheim ohne die Gnade der Sakramente sterben.

Nun ist Frau Dr. Pfennigs selbst in eine Senioreneinrichtung **nach Regensburg umgezogen**. Ihr Platz bleibt daher in unseren Gottesdiensten leer. Ihren Platz in unseren Herzen und vor allem im Herzen so vieler, denen sie ein **Engel der Tröstung** war, wird sie behalten.

Herr **Heinz Koch**, der ebenfalls schon seit 15 Jahren seinen treuen Dienst im Seniorenheim versieht, wird jedoch weiterhin für den Kontakt zur Einrichtung zur Verfügung stehen und als **Hauptansprechpartner und Beauftragter unserer Pfarrei** für die Seelsorge und Sakramentenspendung dort fungieren. **Wir danken Frau Dr. Pfennigs** – auch im Namen so vieler alter und gebrechlicher Menschen – für ihren Einsatz in den letzten zwei Jahrzehnten und danken zugleich Herrn Koch für die Fortsetzung seiner Arbeit und für die Koordinierung einer kontinuierlichen Betreuung des Seniorenheims und seiner 180 Bewohner.



Mariä Lichtmeß

Am **Sonntag, dem 2. Februar**, feiert die Kirche das **Fest der Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmeß**. Da das Fest in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, halten wir die **Hl. Messe mit Kerzenweihe sowohl um 9.00 Uhr** in St. Antonius als **auch um 10.30 Uhr** in St. Gertrud.

Blasiussegen

Der Segen auf die Fürsprache des Märtyrerbischofs Blasius wird **am Sonntag nach dem Hochamt in St. Gertrud erteilt sowie am Gedenktag des Heiligen am 3. Februar** nach der Tridentinischen Messe in St. Marien. Wegen der zeitlichen Enge am Sonntag wird der Blasiussegen in Niederbardenberg nach der Abendmesse am Dienstag, dem 4. Februar, gespendet.

Die gekreuzten Kerzen, die über die Gläubigen gehalten werden, erinnern an die Gefängnishaft des Hl. Blasius. Durch die Gitterstäbe seiner Zelle gab er einem kleinen Jungen den Segen und rettete ihn so vor dem Erstickungstod.

Aufruf zum Gebet für das Bistum im Dom zu Aachen

Die Initiative *Christus in die Mitte!* lädt zum gemeinsamen **Gebet des Rosenkranzes für die geistliche Erneuerung des Bistums Aachen** in den Hohen **Dom** ein. Am **Sonntag, dem 2. Februar**, dem Fest der Darstellung des Herrn, versammeln sich alle Teilnehmer zunächst um 15.30 Uhr in St. Foillan. Von dort aus ziehen die Beter in einer kurzen Prozession zum Dom, wo um **16.00 Uhr** das Rosenkranzgebet beginnt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch und zum kostenfreien Besuch der Domschatzkammer sowie zur Teilnahme an einer geistlichen Erschließung des Aachener Domes im Oktogon. Um 18.00 Uhr sind alle zur Vesper eingeladen.

Tag der Anbetung Gottes

Auch in diesem Jahr wollen wir in St. Gertrud **„24 Stunden für den Herrn“** reservieren. Am **Samstag nach dem Aschermittwoch, dem 29. Februar** wird von der Frühmesse an bis zur Laudes am Sonntagmorgen das Allerheiligste zur Anbetung ausgesetzt sein.

Die **Zeit der Stillen Eucharistischen Anbetung über Tag** wird dabei durch gemeinschaftliches Gebet ergänzt – direkt nach der Frühmesse gestaltet vom Apostolatsforum. Um 12.00 Uhr beten wir für unsere Verstorbenen, um 15.00 Uhr versammeln wir die Kinder vor dem Allerheiligsten, um 16.00 Uhr ist musikalische Anbetung (Orgelmusik), um 17.00 Uhr betet der Bibelkreis und anschließend übernimmt die Frauengemeinschaft das Rosenkranzgebet. Beide Gebetszeiten werden musikalisch vom Ensemble „Harpa Dei“ mit Gesängen aus der Ostkirche gestaltet.

Nach der Abendmesse beginnt die Nachtanbetung, bis zur Komplet mit Gebet, Stille und Live-Musik, anschließend als **stille Nachtanbetung bis zur Frühmesse**. In diesem Jahr werden die nächtlichen Anbetungszeiten u.a. von der Lobpreisgruppe „Schma“, vom **Ensemble „Harpa Dei“** und von Jugendlichen unserer Pfarrgemeinde gestaltet. Die **Vorabendmesse** des ersten Fastensonntages findet wegen des Anbetungstages **in St. Gertrud** statt.

Von Häusern und Menschen

Nach kurzer Zeit konnte unser **Haus in der Erkenstraße 5-7** (Pfarrheim St. Gertrud) an einen privaten Käufer, Herrn Stefan Jansen, zu unseren Konditionen veräußert werden. Die notarielle Abwicklung und die Räumung des Hauses sind zurzeit im Gange. Nachdem der **Kinderchor und An.Ge.Ius** zum Proben in den **Pfarrsaal von St. Marien** umziehen, testet der **Kirchenchor St. Gertrud** noch seinen Verbleib im Pfarrzentrum und die Eignung der entsprechenden Räumlichkeiten für den Probenbetrieb. Die **Gertrudisstube**, die sich jeden ersten Dienstag im Monat trifft, hat im unweit entfernten Haus Rode eine **neue Heimat** gefunden. Direkt von der Schütz-von-Rode-Straße aus barrierefrei zu erreichen ist der Veranstaltungsraum direkt neben der Eingangstür. **Wir danken dem Leiter des Hauses, Herrn Vieg**, und seinen Mitarbeitern für dieses großzügige Entgegenkommen, das um ein weiteres unsere freundschaftlichen und seelsorglichen Verbindungen zwischen Pfarrei und Seniorenwohnheim vertieft.

Bezüglich unserer **Baumaßnahme in der Eyselshovener Straße** hat sich eine unvorhergesehene und durch uns nicht zu verantwortende **Kostensteigerung** ergeben. Mit dem Architekten ist der Kirchenvorstand augenblicklich auf der Suche nach einer Lösung des Problems. Leider haben sich diesbezüglich **einige unschöne Gerüchte** gebildet. Aufgrund des nicht abgeschlossenen Verfahrens der Klärung der Sachverhalte und der Planungen bitten wir dringend jeden, der ein größeres Mitteilungsbedürfnis hat, sich beim Vorsitzenden des Bauausschusses, Herrn Puhl, über den Stand der Baumaßnahme zu informieren, bevor einer schädlichen Legendenbildung Vorschub gegeben wird.

Montagsgespräche

Während die einen ihn als Helden feiern empfinden andere seinen Diebstahl als skandalös und als Respektlosigkeit gegen indigenes Kulturgut. Der 26jährige Österreicher **Alexander Tschugguel** hatte im Oktober 2019 Pachamama-Figuren aus der römischen Kirche Santa Maria in Traspontina geholt und anschließend in den Tiber gestoßen. Der Grund: Pachamama symbolisiert die heidnische Vorstellung der Göttin Erde, die man mit Opfern – nicht zuletzt mir Menschenopfern – verehrt. Die Vermischung kultischer Traditionen ist für ihn kein Beweis von Toleranz, sondern ein Rückfall in das Heidentum. Mit seiner Aktion, die ihn über Nacht weltberühmt gemacht hat, steht er für eine junge Generation von Katholiken, die sich nicht nur theoretisch Sorgen um den Verlust des gelebten katholischen Glaubens macht. Bei uns erklärt Alexander Tschugguel am **10. Februar** in seinem Vortrag unter dem Titel **„Abgeräumt. Über die Notwehr eines jungen Katholiken“** und im anschließenden Bühnengespräch, weshalb er sich gewehrt hat und weshalb er damit nicht allein steht. Und er stellt sich selbstverständlich den Fragen des Publikums. Nähere Infos unter www.montagsgespraeche.de.

Am **9. März** ist der Sänger **Jimmy Kelly**, Mitglied der bekannten Folk-Band „The Kelly Family“, bei uns zu Gast. Selbstverständlich bringt er auch seine Gitarre mit... ☺. Um das schon jetzt erhöhte Interesse an der Veranstaltung ein wenig zu kanalisieren, ist der **Einlaß erst um 19.00 Uhr**.

Ergebnis Sternsingeraktion:

Unser Sammelergebnis der Sternsingeraktion belief sich in diesem Jahr auf **6672,23 Euro**. 1920 Euro wurden davon in Niederbardenberg gesammelt. **Wir sagen allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.**

Daß das Ergebnis trotz der Steigerung in St. Antonius in diesem Jahr weit hinter dem der letzten Jahre zurücklag, findet seinen Grund darin, daß sich wenige angesprochen gefühlt haben, als wir um Helfer geworben haben.

Angesichts der in allen Pfarreien stetig sinkenden Zahlen an Kindern, die bereit sind, ihre Freizeit für die Sternsingeraktion zu opfern, gilt ein besonderes **Dankeschön allen Kindern und Jugendlichen**, die ihre Ferienzeit für die Aktion eingesetzt haben, sowie allen **Organisatoren und Begleitern**.

Allerdings möchten wir jetzt schon einen **Appell zur Mitarbeit im nächsten Jahr** an alle Gemeindemitglieder richten, die die Möglichkeit dazu haben. Bei der zurückliegenden Aktion ist unsere Bitte um tatkräftige Unterstützung fast ergebnislos verhallt. **Deswegen danken wir umso mehr den wenigen, auf deren Schultern die ganze Last der Aktion für leidende Kinder im Libanon lag.**

Kinderkarneval

Auch in diesem Jahr findet wieder der Kinderkarneval unserer Pfarre im Pfarrzentrum von St. Gertrud statt. Am **9. Februar** gibt es von **14.11 - 17.00 Uhr** Spaß, tolle Spiele und den Besuch von unserem Kinderprinzen Leon. Das Programm für die kleinen und großen Kinder wird vom Kindergarten St. Gertrud und dem Jugendzentrum HOT gestaltet. Neben einem kurzweiligen Programm im Saal wird es im Jugendzentrum HOT eine Jugenddisco geben.

Pfarrbüro St. Gertrud Afdener Straße 27 52134 Herzogenrath	☎ 02406 / 3566 Fax 02406 / 925056 Email: mails@st-gertrud.info	Montag, Dienstag, Donnerstag 09.30 Uhr – 11.30 Uhr
		Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr
Pastor Dr. Guido Rodheudt	02406 / 7095	e-mail: pfarrer@st-gertrud.info
Verwaltung: ☎ 02406 / 7095 o. 3566		e-mail: mails@st-gertrud.info
Haus der Offenen Tür (HOT)	02406 / 2720	Kindergarten St. Gertrud 02406 / 3585
Kindergarten St. Antonius	02406 / 2565	Kindergarten St. Marien 02406 / 2790

Gottesdienstordnung Februar 2020

Samstag, 01.02. – Maria am Samstag

- 08.30 h Rosenkranzgebet für die verfolgten Christen und den Weltfrieden
09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien
17-18 h Beichtgelegenheit in St. Marien
18.00 h Rosenkranzgebet in St. Marien
(Für die Pfarrei St. Mariä Himmelfahrt in Zembowitz, Schlesien)
18.30 h Vorabendmesse zum Fest in St. Marien (keine Kerzenweihe)

Sonntag, 02.02. – DARSTELLUNG DES HERRN (Mariä Lichtmeß)

- 08.30 h Beichtgelegenheit in St. Antonius
09.00 h Hochamt in St. Antonius mit Kerzenweihe
Kollekte für die Antoniuskirche
10.30 h Hochamt mit Kerzenweihe und Segnung der Erstkommunikanten
in St. Gertrud; anschl. Erteilung des Blasiussegen

Montag, 03.02. – Hl. Blasius

- 18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien
18.30 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien;
anschl. Erteilung des Blasiussegen

Dienstag, 04.02. – Hl. Rabanus Maurus

- 10.00 h Aussetzung des Allerheiligsten
12.00 h Hl. Messe in St. Gertrud
Orgelmusik vor dem Gottesdienst: Fanfare in D-Dur (N. Lemmens)
18.30 h Aussetzung des Allerheiligsten in St. Antonius
19.00 h Hl. Messe der Frauengemeinschaft in St. Antonius

Mittwoch, 05.02. – Hl. Agatha

- 09.00 h Hl. Messe der Frauengemeinschaften in St. Gertrud

Donnerstag, 06.02. – Hl. Paul Miki u. Gefährten (Priesterdonnerstag)

- 12.00 h Angelus-Gebet in St. Gertrud „10 Minuten gegen Haß und Gewalt“
18.00 h Aussetzung des Allerheiligsten in St. Marien
18.30 h Gebet um Priesterberufe in St. Marien
19.00 h Hl. Messe in St. Marien

Freitag, 07.02. – Herz-Jesu-Freitag

- 08.30 h Beichtgelegenheit in St. Marien
09.00 h Hl. Messe mit sakramentalem Segen in St. Marien
15.00 h Rosenkranzgebet zur Todesstunde des Herrn in St. Gertrud

Samstag, 08.02. – Hl. Maria am Samstag

- 08.30 h Rosenkranzgebet für die verfolgten Christen und den Weltfrieden
09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien
17-18 h Beichtgelegenheit in St. Marien
18.00 h Rosenkranzgebet in St. Marien (Für unseren Bischof Helmut)
18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Marien
Türkollekte für die Sanierung der Orgeln

Sonntag, 09.02. – 5. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 h Beichtgelegenheit in St. Antonius
09.00 h Hl. Messe in St. Antonius
10.30 h Hochamt in St. Gertrud; anschl. Einzelsegen mit der Apollonia-Reliquie
Türkollekte für die Sanierung der Orgeln
15.00 h „catholic go“ – Start an der Kreuzgruppe der Pfarrkirche St. Gertrud

Montag, 10.02. – Hl. Scholastika

- 18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien
18.30 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Dienstag, 11.02. – Unsere Liebe Frau in Lourdes

- 10.00 h Aussetzung des Allerheiligsten in St. Gertrud
12.00 h Hl. Messe in St. Gertrud
Orgelmusik vor dem Gottesdienst: Präludium und Fuge C-Dur (J.S. Bach)
Keine Aussetzung u. **keine** hl. Messe in St. Antonius

Mittwoch, 12.02. – Vom Tage

- 09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud

Donnerstag, 13.02. – Vom Tage

- 12.00 h Angelus-Gebet in St. Gertrud „10 Minuten gegen Haß und Gewalt“
18.30 h Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung in St. Marien
19.00 h Hl. Messe in St. Marien

Freitag, 14.02. – Hl. Cyrill

- 09.00 h Hl. Messe in St. Marien
15.00 h Rosenkranzgebet zur Todesstunde des Herrn in St. Gertrud

Samstag, 15.02. – Hl. Maria am Samstag

- 08.30 h Rosenkranzgebet für die verfolgten Christen und den Weltfrieden
09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

- 17-18 h Beichtgelegenheit in St. Marien
- 18.00 h Rosenkranzgebet in St. Marien (Für die Erneuerung unseres Bistums)
- 18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Marien

Sonntag, 16.02. – 6. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 h Beichtgelegenheit in St. Antonius
- 09.00 h Hl. Messe in St. Antonius
- 10.30 h Hochamt in St. Gertrud
- 15.00 h „catholic go“ – Start an der Kreuzgruppe der Pfarrkirche St. Gertrud

Montag, 17.02. – Hl. Sieben Gründer des Servitenordens

- 18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien
- 18.30 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Dienstag, 18.02. – Vom Tage

- 10.00 h Aussetzung des Allerheiligsten in St. Gertrud
- 12.00 h Hl. Messe in St. Gertrud
Orgelmusik vor dem Gottesdienst: Präludium und Fuge F-Dur (J.S. Bach)
- 18.30 h Aussetzung des Allerheiligsten in St. Antonius
- 19.00 h Hl. Messe in St. Antonius

Mittwoch, 19.02. – Vom Tage

- 09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud

Donnerstag, 20.02. – Vom Tage

- 18.30 h Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung in St. Marien
- 19.00 h Hl. Messe in St. Marien

Freitag, 21.02. – Vom Tage

- 09.00 h Hl. Messe in St. Marien
- 15.00 h Rosenkranzgebet zur Todesstunde des Herrn in St. Gertrud

Samstag, 22.02. – Kathedra Petri

- 08.30 h Rosenkranzgebet für die verfolgten Christen und den Weltfrieden
- 09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien
- 17-18 h Beichtgelegenheit in St. Marien
- 18.00 h Rosenkranzgebet in St. Marien (Um den Frieden in der Welt)
- 18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Marien

Sonntag, 23.02. – 7. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 h Beichtgelegenheit in St. Antonius
- 09.00 h Hl. Messe in St. Antonius

- 10.30 h Hochamt in St. Gertrud

Montag, 24.02. – Hl. Apostel Matthias (Rosenmontag)

Heute keine Gottesdienste!

Dienstag, 25.02. – Hl. Walburga

Heute keine Gottesdienste!

Mittwoch, 26.02. – ASCHERMITTWOCH – Fast- und Abstinenztag

- 19.00 h Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes in St. Gertrud

Donnerstag, 27.02. – Vom Tage

- 12.00 h Angelus-Gebet in St. Gertrud „10 Minuten gegen Haß und Gewalt“
- 18.30 h Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung in St. Marien
- 19.00 h Hl. Messe in St. Marien

Freitag, 28.02. – Vom Tage

- 09.00 h Hl. Messe in St. Marien
- 18.00 h Kreuzwegandacht in St. Gertrud

Samstag, 29.02. – TAG DES EWIGEN GEBETES in St. Gertrud

- 08.30 h Rosenkranzgebet für die verfolgten Christen und den Weltfrieden
- 09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Gertrud
Anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und Eucharistische Anbetung; Programm
- 17-18 h Beichtgelegenheit in St. Marien
- 18.00 h Rosenkranzgebet in St. Marien (Um eine gesegnete Fastenzeit)
- 18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Gertrud
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Marien
- 23.45 h Komplet; anschl. stille Anbetung bis zur Laudes